

Brückenbauwerk über Bahngleise: Jahnstraße wird ab Montag bis Frühjahr 2019 gesperrt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt ab Montag, 9. Juli, 9 Uhr bis zum Frühjahr 2019 die Jahnstraße im Bereich Einmündung Königslandwehrstraße bis zur Waldstraße komplett. Der Anlieger- und Fußgängerverkehr bleibt aufrecht erhalten. Eine Umleitung ist eingerichtet und mit Gelber U-Beschilderung ausgeschildert.

Zur Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges Jahnstraße L821 wird ein Brückenbauwerk über die Gleise der Deutschen Bahn hergestellt. Die Jahnstraße wird verlegt und verläuft zukünftig über die neue Brücke.

Ein Anruf genügt: TaxiBus der VKU hält an 1. September auch an der Ökologiestation

Die Ökologiestation soll nun doch an das Linienbusnetz der VKU direkt angeschlossen werden – und zwar ab 1. September zunächst versuchsweise über die Verlängerung des TaxiBus-Linie T36, die vom Bergkamener Busbahnhof nach Heil führt. Endstation ist dann die Haltestelle Lippebrücke in Rünthe. Der TaxiBus fährt dann montags bis Samstag von etwa 8 Uhr bis 22 Uhr.

Der TaxiBus ist ein sogenannter Bedarfs-Linienverkehr mit Kleinbus oder Taxi. Er fährt nach Fahrplan, wenn er bis zu 30 Minuten vorher während der Öffnungszeiten bei der TaxiBus-Zentrale, Tel. 0 800 3 / 50 40 31 (kostenlos), von den Fahrgästen bestellt wird. Im TaxiBus gelten die gleichen Tickets und Preise wie im „normalen“ Bus. Ein TaxiBus kann auch online bestellt werden: TaxiBus-Bestellung. „Nennen Sie uns bitte die gewünschte Ein- und Ausstiegshaltestelle, die fahrplanmäßige Abfahrtzeit, mit wie vielen Personen Sie fahren möchten und ob Sie bereits ein Ticket (z.B. ein Abo) haben oder Ihre Tickets im TaxiBus kaufen werden“, so die VKU.

Mit diesem Thema hatte sich am Dienstag nicht nur Bergkamener Stadtentwicklungsausschuss beschäftigt, sondern auch der Kreistag des Kreises Unna. Der Kreistag beschloss, dass der Kreis Unna die Zusätzlichen Kosten für die Verlängerung der T36 übernehmen wird.

Klassik Open Air am Samstag: Teilspernung der Töddinghauser Straße, Umleitung für die VKU

Für die „Klassik Open Air“ wird die Töddinghauser Straße in Bergkamen am Samstag, 7. Juli, zwischen 17 und 23 Uhr gesperrt. In dieser Zeit fahren die VKU-Linien R11 und R81 eine Umleitung.

Die Haltestelle „Sonnenapotheke“ entfällt. Eine Ersatzhaltestelle steht auf der Landwehrstraße in der Nähe des Kreisverkehrs.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

SPD fordert 70 km/h und Überholverbot auf dem Westenhellweg zwischen Ökologiestation und Jahnstraße

Mit dem neuen Radweg ist es auf dem Westenhellweg zwischen Ökologiestation und der Einmündung Jahnstraße etwas enger geworden. Die SPD-Fraktion fordert jetzt, dass die Verwaltung prüft, ob mit der

Verengung der Fahrbahn eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf durchgängig 70 km/h sowie ein Überholverbot gerechtfertigt ist. Einen entsprechenden Antrag wird die SPD am 10. Juli in der nächsten Sitzung dem Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr vorlegen.

In der Begründung zu diesem Antrag heißt es:

„Anfang des Jahres wurde die Fahrbahnoberfläche des Westenhellweges in Bergkamen-Heil erneuert.

Gleichzeitig haben verkehrliche Situation und Sicherheit für Radfahrer durch Installation einer Leitplanke zwischen Fahrbahn und Radweg eine deutliche Verbesserung

erfahren. Beide Maßnahmen – Sanierung der Fahrbahnoberfläche und Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Ökologiestation und Anbindung Jahnstraße – waren aus unserer Sicht absolut erforderlich und notwendig.

Durch die Installation einer Leitplanke zum Schutz der Radfahrer und dem damit einhergehenden Wegfall des bisherigen Mehrzweckstreifens hat sich das Straßenbild insgesamt deutlich verengt. Anlässlich der Fahrbahnverengung halten wir die Prüfung weiterer Maßnahmen in dem genannten Bereich, wie die Anordnung einer Temporeduzierung auf maximal 70 km/h und ein Überholverbot, für dringend erforderlich.“

Altstadtparty in Kamen führt zur Umleitung bei der VKU

Wegen der Altstadtparty in Kamen wird die Haltestelle „Markt“ von Freitag, 22.06.2018, bis Betriebsschluss am Samstag, 23.06.2018, von allen VKU-Linien im Stadtgebiet nicht angefahren. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf dem Sesekedamm.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

VKU und Altstadtparty – eine perfekte Kombination

Die Kamener Altstadt wird wieder gerockt – am Freitag, 22. Juni 2018 heißt es wieder tanzen, singen, feiern und mit der VKU sicher nach Hause fahren nach der Altstadtparty mit dem Gaststar Namika.

Die Haltestelle „Markt“ wird am Freitag nicht angefahren. Die Ersatzhaltestelle ist am Sesekedamm hinter dem Kreisverkehr. Diese Umleitung betrifft alle Linien im Stadtgebiet.

Damit Nachtschwärmer sicher und bequem nach Hause kommen, fährt die VKU in der Nacht vom 22. Juni auf den 23. Juni Sonderverkehre. Der TaxiBus T81 wird zwischen Unna über Kamen nach Bergkamen von einem Linienbus gefahren. Das gilt ebenfalls für das NachtAST. Nur die Fahrten Richtung Bönen über Derne und Rottum bleiben bestehen.

Die Sonderfahrpläne finden Sie auch online unter www.vku-online.de

Die VKU wünscht viel Spaß bei der Altstadtparty.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

A2/B236: Nächtliche Verbindungssperrungen im Kreuz Dortmund-Nordost

Im Autobahnkreuzes Dortmund-Nordost werden in folgenden Nächten jeweils von 20 bis 6 Uhr Verbindungen gesperrt:

* Donnerstagnacht (21./22.6.) beide Verbindungen von der B236 auf die A2 nach Oberhausen nach Oberhausen

* Freitagnacht (22./23.6.) die Verbindung von der B236 aus Lünen auf die A2 nach Oberhausen

* Montagnacht (25./26.6.) beide Verbindungen von der B236 auf die A2 nach Oberhausen, außerdem steht dann dem Verkehr dort auf der A2 nach Oberhausen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Umleitungen werden eingerichtet. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm saniert dort die Fahrbahn und investiert dafür 50.000 Euro aus Bundesmitteln.

Nächtliche Sperrung der Anschlussstelle Hamm- Bergkamen an der A1 Richtung

Bremen

Mittwochnacht (20./21.6.) wird in der A1-Anschlussstelle Hamm-Bergkamen die Ausfahrt in Fahrtrichtung Bremen gesperrt, Freitagnacht (22./23.6.) in der A1-Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne die Auffahrt nach Dortmund.

Alle Sperrungen beginnen um 20 Uhr und dauern bis morgens um 6 Uhr. Umleitungen werden eingerichtet. Gleichzeitig mit diesen Sperrungen steht dem A1-Verkehr nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Straßen.NRW muss dort Fahrbahnschäden beseitigen und investiert dafür 55.000 Euro aus Bundesmitteln.

Neue Asphaltdecke nach Wasserrohrbruch: Vollsperrung der Lothar-Erdmann-Straße am Freitag

Am kommenden Freitag, 22. Juni wird die Lothar-Erdmann-Straße vor dem Haus Nr. 10, für einen Tag voll gesperrt.

Der Grund hierfür sind Asphaltierungsarbeiten nach einem Wasserrohrbruch. Während der Dauer der Maßnahme bleiben alle Hauszufahrten erreichbar.

CDU will, dass die Kanaltrasse nach Lünen Bestandteil der RVR- Radwegeplanung bleibt

Wenn der CDU-Fraktionschef der Bergkamener CDU zur Arbeit nach Lünen fährt, steigt er normalerweise auf Fahrrad. Seine Strecke zur Nachbarstadt läuft entlang des Datteln-Hamm-Kanal. Da machte es sich gut, dass der Regionalverband Ruhrgebiet (RVR) diese bei Radlern beliebte Route von der Marina Rünthe bis Lünen noch im April in seine Radverkehrsplanung aufnehmen wollte. Zwar werden die Radwege, die in diesen Plan aufgenommen werden, nicht sofort besser, die Aufnahme ist aber Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln, wenn sie aufgepeppt werden sollten – etwa durch eine neue Fahrbahn aus Asphalt.

Nur wenige Wochen später war diese Kanalroute aus der RVR-Vorplanung verschwunden, wie Heinzels Parteifreund, der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Marco Morten Pufke verwundert feststellte. Er fand auch schnell den Grund: Die Stadt Werne hatte ihr Veto eingelegt. Die RVR-Planung sehe keine direkte Radwegeverbindung zwischen Werne und Lünen vor. Den Bürgern von Werne ist es offensichtlich nicht zuzumuten, zuerst nach Rünthe zu fahren, um dann den Radweg von dort nach Lünen zu nehmen.

Ergebnis ist, dass der RVR jetzt in seiner Radwegeplanung einen Radweg entlang der B 54 vorsieht, die Kanaltrasse aber gestrichen hat.. Den gibt es bis auf eine Lück von einem Kilometer bereits. Allerdings befände er sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand, sagt Thomas Heinzel.

Jetzt möchte die CDU keinen Nachbarschaftsstreit mit der Stadt

Werne. Sie plädiert vielmehr dafür, dass in die RVR-Planung beider Radverbindungen aufgenommen werden. Heinzel und Pufke wollen sich dafür stark machen, dass die Stadt Bergkamen dies auch in ihre Stellungnahmen hineinschreibt, wenn sie dazu vom RVR aufgefordert wird.

Bestandteile der RVR-Radwegeplanung sind zwei weitere Strecken. Eine führt in einem Teilstück ebenfalls entlang des Kanals auf dem vorhandenen Wirtschaftsweg: der Radschnellweg 1 von Duisburg bis Hamm. Der zweite Vorschlag bezieht sich auf einen Radweg entlang der Lünener Straße von Kamen nach Lünen. Dass hier etwas geschieht, fordern bereits seit Jahren die Bergkamener Politik und Verwaltung.

A2: LKW-Sperrung in der Baustelle bei Kamen/Bergkamen in Richtung Hannover

Ab Samstag, 9. Juni, um 15 Uhr bis Sonntag ,10. Juni, um 20 Uhr besteht in der Baustelle zwischen den Anschlussstellen Dortmund-Lanstrop und Kamen/Bergkamen in Fahrtrichtung Hannover ein LKW-Fahrverbot, die schwerer als 30 Tonnen sind.

Für den LKW-Verkehr werden mehrere Umleitungsmöglichkeiten eingerichtet. Der Grund für diese LKW-Sperrung liegt in der Behelfsumfahrung der Baustelle. Diese Behelfsumfahrung nutzt vorwiegend der Schwerverkehr. Diese Behelfsumfahrung muss instand gesetzt werden. Über das alte Brückenbauwerk können LKWs nicht mehr fahren da das Bauwerk nicht mehr die Lasten aufnehmen kann.